



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

**Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht
unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden**



LM Wilhelm Tiefenböck

(6. April 1937 – 23. Februar 2021)

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE,
KAMERADSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.
WIR GELOBEN, IHR ANDENKEN
IN EHREN ZU HALTEN.

Jahresrückblick:

Recht turbulent begann das letzte Einsatzjahr im Dezember 2020. Kurz vor Weihnachten wurde die Feuerwehr zu insgesamt drei Fahrzeugbergungen alarmiert. Am 17. bzw. 18. Dezember jeweils auf die Landesstraße Richtung Armschlag. Am 23. Dezember zur Kreuzung Hauptstraße – Kremstalstraße – Aufragen in Sallingberg, wo auch ausgeflossene Betriebsmittel gebunden werden mussten.



Freitagnachmittags, den 15. Jänner, unterstützten wir die FF Moniholz bei einer LKW – Bergung. Gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr sowie der FF Grafenschlag konnte das in Schräglage befindliche Fahrzeug der Müllabfuhr mittels Seilwinde geborgen werden. Weitere Fahrzeugbergungen folgten am 30. Jänner bei winterlichen Fahrverhältnissen (PKW)



sowie eine nächtliche Traktorbergung in Kamles (22. Mai).



Unsanft aus dem Schlaf gerissen, wurden die Floriani´s am 11. August, um 01.52 Uhr. Mittels Sirenenalarmierung wurden wir nach Voitschlag gerufen, wo es in einem Heizraum zu einer starken Rauchentwicklung gekommen war. Nach Erkundung des Atemschutztrupps, konnte die vermutliche Brandstelle im Bereich der Raumaustragung (Hackschnitzelheizung) lokalisiert werden. Unter schwerem Atemschutz, wurde in mühevoller Kleinstarbeit der Behälter ausgeräumt. Bei dieser Tätigkeit unterstützten uns die Feuerwehren Grafenschlag, Grainbrunn und Otten-

schlag. Kurz vor Sonnenaufgang konnte schließlich die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus wieder hergestellt werden.

Einsätze:

4 Brandeinsätze mit **45** Stunden

(01. Dez. 20 – 28. Nov. 21)

40 technische Einsätze mit **186** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **44** Einsätzen **230** **freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Nach einem Pandemiebedingten kargen Übungsjahr 2020, begannen wir heuer wieder verstärkt mit der Ausbildung. Die zweite Jahreshälfte wurde für zahlreiche Übungen genutzt. Atemschutzübungen in der Feuerwehr sowie auf Abschnittsebene bei unserer Nachbarwehr in Grainbrunn wurden absolviert. Eine Stationsübung des Schadstoffzuges Zwettl, wobei die Handhabung des Schutzanzuges, der Aufbau des Schnelleinsatzzeltes sowie einer Pumpenstrecke geübt wurde, folgte. Der Sonderdienst Strahlenschutz (Zug Nord) kam zu einer Zugsübung in Zwettl und bei der Landesstrahlenschutzübung in Mühldorf in der Wachau, zusammen.



Erstmals nahmen zwei Mitglieder bei der Übung des 6. Zuges der 22. Katastrophenhilfsdienst Bereitschaft teil. Dabei wurde vom Zug der sogenannte Maltersteg bei der Diethartsmühle (Gemeinde Rappottenstein) abgetragen und neu errichtet.

Die diesjährige Unterabschnittsübung wurde von der Feuerwehr Großnondorf organisiert. Alle fünf Feuerwehren der Gemeinde Sallingberg und die Feuerwehr Grafenschlag, nahmen daran teil. Es wurde ein Absturz eines Heißluftballons simuliert, wobei es eine Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald zu verhindern gab. Im Zuge dieses Einsatzes kam es zu einem fiktiven Verkehrsunfall Schaulustiger Verkehrsteilnehmer. Eine Menschenrettung inklusive zweier Fahrzeugbergungen war die Folge. Schlussendlich konnten die hoch gesteckten Übungsziele erreicht werden.



Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern, Markus Fichtinger, Katrin Freistetter, Simon Führer, Benjamin Höld, Marina Neumüller, Thomas Schierhuber, Robert Schnaitt, Christian Schulmeister und Paul Schulmeister, insgesamt **13** Ausbildungsmodulare sowie Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht. Seit dem Frühjahr 2020 ist es den Feuerwehrmitgliedern auch möglich, diverse Grundmodule digital von zu Hause aus, zu absolvieren.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn konnten heuer folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Niederösterreich bzw. des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband für die Jahre 2020 und 2021 geehrt werden:



Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens und Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen – 60 Jahre:

EOBI Franz Göstl



Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 50 Jahre:

LM Otmar Göstl

HFM Josef Jager

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 40 Jahre:

LM Franz Göstl

EV Wilhelm Tiefenböck

LM Georg Waidhofer

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre:

HFM Martin Göstl

HBI Paul Schulmeister

OBI Christian Schulmeister

FARZT Dr. Harald Sulzberger

Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 2. Klasse:

EOBI Gerhard Freistetter

Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse:

BM Stephan Schierhuber

Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 2. Klasse:

EV Wilhelm Tiefenböck

Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – 3. Klasse:

OBI Christian Schulmeister

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2022.
„Bleibt's Gsund“.**